

278701-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Internetdienste – Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH - Vergabe Netzwerk/Firewall
OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

E-Mail: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH - Vergabe Netzwerk/Firewall

Beschreibung: Ausschreibung Netzwerk/Firewall

Kennung des Verfahrens: 15b80b59-b9c3-42f8-86d8-d3f0782fcf3e

Interne Kennung: 240426_FW

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftraggeber führt das Verfahren im Rahmen von besonderer Dringlichkeit durch.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es können Angebote für jedes Los einzeln (Los 1 oder Los 2) oder Angebote für beide Lose (Los 1 und Los 2) abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag über alle zwei Lose an einen Bewerber zu vergeben (sog. Loskombination).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Konkurs: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Korruption: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Vergleichsverfahren: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Betrugsbekämpfung: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Zahlungsunfähigkeit: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Entrichtung von Steuern: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. Teilnahmeformular "Eignungskriterien und Ausschlussgründe"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Netzwerk

Beschreibung: Die beiden Standorte der Mosbach und Buchen setzen heute im Bereich der Netz- werktechnik ausschließlich Produkte des Herstellers () ein. Aufgrund des steigen- den Bedarfs im Bereich der Digitalisierung innerhalb der Kliniken als auch der ste- tig steigenden Anforderungen an Mobilität, Netzwerk Security und Automatisie- rung der Netzwerkprozesse

ist das gesamte Netzwerk beider Standorte zu modernisieren. Ebenso ist das Netzwerkmanagement aufgrund knapper Personalressourcen mit einem Höchstmaß an Automatisierung auszustatten. Die heute umgesetzte LAN-Infrastruktur basiert an beiden Standorten auf einem einfachen Netzdesign (Core-/Access Bereich).

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens drei Bewerber je Los auszuwählen. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens drei geeigneten Bewerber sind in den Abschnitten III bis V aufgeführt. Die unter Abschnitt III und IV aufgeführten Teilnahmekriterien sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert. Die im Abschnitt V aufgeführten Eignungskriterien werden - soweit die in Abschnitt V genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung über das Bestehen der Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV). Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Los 2: Eigenerklärung über das Bestehen der Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV). Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld Netzwerk in den letzten drei Geschäftsjahren. Los 2: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld Security in den letzten drei Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.4.2021 bis 25.4.2024, c) Leistungen, d) Anzahl der aktiven Switchports im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Access-Points im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, und f) Leistungserbringer sowie g) der Auftragswert. Die Mindestreferenz ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz muss a) jeweils mindestens den Namen des referenzierten Auftraggebers nachweisen, b) die Mindestreferenzen 1 und 2 müssen jeweils mindestens auf einen der Zeiträume vom 26.4.2021 bis 25.4.2022 oder 26.4.2022 bis 25.4.2023 oder 26.4.2023 bis 25.4.2024 bezogen sein, c) die Mindestreferenz muss mindestens eine der nachfolgenden Leistungen nachweisen: Erneuerung der WLAN-Infrastruktur über verteilte Standorte, Erneuerung der aktiven LAN-Infrastruktur über verteilte Standorte, d) Anzahl der aktiven Switchports im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Access-Points im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, f) die Mindestreferenz muss mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, bezogen sein sowie g) den Auftragswert angeben. Los 2: Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.4.2021 bis 25.4.2024, c) Leistungen, d) Anzahl der VPN-User, e) Anzahl der Postfächer und f) Leistungserbringer sowie g) der Auftragswert. Die Mindestreferenz ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz muss a) jeweils mindestens den Namen des referenzierten Auftraggebers nachweisen, b) die Mindestreferenzen 1 und 2 müssen jeweils mindestens auf einen der Zeiträume vom 26.4.2021 bis 25.4.2022 oder 26.4.2022 bis 25.4.2023 oder 26.4.2023 bis 25.4.2024 bezogen sein, c) die Mindestreferenz muss mindestens eine der nachfolgenden Leistungen nachweisen: Erneuerung der Perimeter-Firewall, Einrichtung der Mail-Security als Cloud-Service, d) Anzahl der VPN-User im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Postfächer im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, f) die Mindestreferenz muss mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, bezogen sein sowie g) den Auftragswert angeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f19f2b599-61feff7468cf7b93

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f19f2b599-61feff7468cf7b93

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: wie vorstehend.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine

Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u.a. dann unzulässig, soweit: (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Firewall

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist ein redundanter Firewall-Cluster-System am Standort Mosbach, mit dem bestehende Systeme abgelöst werden sollen. Die Systeme sollen vom zukünftigen Dienstleister für eine Laufzeit von 5 Jahren als Mietmodell bereitgestellt werden und auch vom Dienstleister als Full-Managed-Service betrieben werden. Neben der reinen Hardwarebereitstellung muss ein Installations- und Migrationskonzept beschrieben und anschließend umgesetzt werden. Zusätzlich muss für alle Mail-Postfächer des Verbundes eine cloudbasierte Mail-Security-Lösung angeboten werden.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72400000 Internetdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ziel des Teilnahmewettbewerbs ist es, höchstens drei Bewerber je Los auszuwählen. Die objektiven Kriterien für die Auswahl dieser höchstens drei geeigneten Bewerber sind in den Abschnitten III bis V aufgeführt. Die unter Abschnitt III und IV aufgeführten Teilnahmekriterien sind als zwingende und fakultative Ausschlusskriterien formuliert. Die im Abschnitt V aufgeführten Eignungskriterien werden - soweit die in Abschnitt

V genannten Mindestanforderungen erfüllt sind und kein Ausschluss erfolgt - hinsichtlich der ihnen zuerkannten Bedeutung für die zu vergebenden Leistungen gewichtet und mit einem Punktesystem bewertet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung über das Bestehen der Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV). Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Los 2: Eigenerklärung über das Bestehen der Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV). Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld Netzwerk in den letzten drei Geschäftsjahren. Los 2: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Deckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sach- und Vermögensschäden besteht oder bestehen wird. Die Deckungssumme muss jährlich mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Bei Nichterfüllung der Mindestanforderung erfolgt der Ausschluss. Eigenerklärung über (2.1) den Gesamtumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre und (2.2) den Umsatz im Geschäftsfeld Security in den letzten drei Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.4.2021 bis 25.4.2024, c) Leistungen, d) Anzahl der aktiven Switchports im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Access-Points im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, und f) Leistungserbringer sowie g) der Auftragswert. Die Mindestreferenz ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz muss a) jeweils mindestens den Namen des referenzierten Auftraggebers nachweisen, b) die Mindestreferenzen 1 und 2 müssen jeweils mindestens auf einen der Zeiträume vom 26.4.2021 bis 25.4.2022 oder 26.4.2022 bis 25.4.2023 oder 26.4.2023 bis

25.4.2024 bezogen sein, c) die Mindestreferenz muss mindestens eine der nachfolgenden Leistungen nachweisen: Erneuerung der WLAN- Infrastruktur über verteilte Standorte, Erneuerung der aktiven LAN Infrastruktur über verteilte Standorte, d) Anzahl der aktiven Switchports im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Access-Points im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, f) die Mindestreferenz muss mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, bezogen sein sowie g) den Auftragswert angeben. Los 2: Eigenerklärung zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge, untergliedert nach a) Name des Auftraggebers, b) Erbringungszeitraum der Leistungen vom 26.4.2021 bis 25.4.2024, c) Leistungen, d) Anzahl der VPN-User, e) Anzahl der Postfächer und f) Leistungserbringer sowie g) der Auftragswert. Die Mindestreferenz ist erbracht, wenn die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind; andernfalls erfolgt der Ausschluss. D.h. die Mindestreferenz muss a) jeweils mindestens den Namen des referenzierten Auftraggebers nachweisen, b) die Mindestreferenzen 1 und 2 müssen jeweils mindestens auf einen der Zeiträume vom 26.4.2021 bis 25.4.2022 oder 26.4.2022 bis 25.4.2023 oder 26.4.2023 bis 25.4.2024 bezogen sein, c) die Mindestreferenz muss mindestens eine der nachfolgenden Leistungen nachweisen: Erneuerung der Perimeter-Firewall, Einrichtung der Mail-Security als Cloud-Service, d) Anzahl der VPN-User im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, e) Anzahl der Postfächer im Zeitpunkt der referenzierten Leistungserbringung, f) die Mindestreferenz muss mindestens auf den Bewerber, die Bewerbergemeinschaft oder anderen Leistungserbringer, z.B. Unterauftragnehmer, Eignungsleihe, bezogen sein sowie g) den Auftragswert angeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f19f2b599-61feff7468cf7b93

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f19f2b599-61feff7468cf7b93

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: wie vorstehend.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u.a. dann unzulässig, soweit: (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH

Registrierungsnummer: 1234

Postanschrift: Knopfweg 1

Stadt: Mosbach

Postleitzahl: 74821

Land, Gliederung (NUTS): Neckar-Odenwald-Kreis (DE127)

Land: Deutschland

E-Mail: nuremberg.vergabe.ps@roedl.com

Telefon: +49 91191933511

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 1234

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fb735d40-befe-481a-af84-0e07c8467ea7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Der Bieter hat im Rahmen der Eignung zur Berufsausübung je angebotenen Los eine Eigenerklärung über das Bestehen der Berechtigung nach § 21 Absatz 5 Satz 1 Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) abzugeben, andernfalls erfolgt der Ausschluss.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c3e0c00e-a776-4358-a2ac-414e161b4a16 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 17:56:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 278701-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024